



Evangelische
Tochtergemeinde A.B.
Haid

Gemeindebrief



2/im Juni 2018



Unsere neue Gemeindevertretung

V.l.n.r.: Doris Mittendorfer, Pfr. Mag. Georg Zimmermann, Sieglinde Steinmair, Christa Blettlinger, Dr. Wolfgang Sonnleithner, Christl Kaltenböck, Ulrike Sahl, Olivier Védrenne-Lacombe, Margit Pernkopf, Anna Poscher, Brigitte Tanzer, Hermine Lustig, Edi Potsch, Helga Engler, Katharina Barth, Uwe Furtlehner, Renate Wallner, Jutha Muradian, Christian Mittendorfer.

Nicht am Bild: Friederun Grimmer, Adi und Monika Schöngruber, Anja Védrenne-Lacombe.



Wir sind für Sie da

Pfarrer:	Mag. Georg Zimmermann Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid E-Mail: haid@evang.at	Tel.: 07229/ 87 6 78 Tel.: 0699/12 66 15 35
Kuratorin:	Ulrike Sahl Ambrosiusweg 5 4501 Neuhofen	Tel.: 0676/40 32 921 ulli.sahl@ praxisgemeinschaft-traun.at
Kuratorin-Stv.:	Anja Védrenne-Lacombe, B.Ed. Nettingsdorfer Straße 27/32 4053 Haid	Tel.: 0660/611 42 26 anja.v.lacombe@gmail.com
Gottesdienst:	Jeden Sonntag, 10.00 Uhr	
Familiengottesdienst:	Termine bei „Gottesdienste und Termine“ auf den letzten Seiten	
Pensionisten-nachmittag:	1x pro Monat mittwochs, 14.00-17.00 Uhr, im Gemein- desaal, Termine bei „Gottesdienste und Termine“ auf den letzten Seiten	Tel.: 07229/87 6 78
Sprechstunden Kirchenbeitrag:	nach Vereinbarung	Tel.: 07229/87 6 78 haid@evang.at
Konto-Nr. für Spenden:	Allgem. Sparkasse OÖ IBAN: AT80 2032 0171 0030 7517 BIC: ASPKAT2LXXX	
Wir sind erreichbar:	Evang. Pfarramt Haid Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid MO + MI 8.00-11.00 FR 14.00-18.00	Tel. 07229/87 6 78 haid@evang.at
Muttergemeinde Traun:	Dr. Knechtl-Straße 31 4050 Traun	Tel.: 07229/72 581 www.evang-traun.at

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: Evang. PG Haid

Nähere Infos zu Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde entnehmen Sie bitte auch den letzten Seiten dieses Gemeindebriefes.

Telefonseelsorge: Notruf 142

Evangelische Kirche im Internet: www.evang.at

Evangelischer Gottesdienst im Radio: jeden Sonntag, 19.00 Uhr, Ö 1



Zur Besinnung

**„Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.“ (Hebräer 13,2;)
Monatsspruch für Juni 2018**

Liebe Gemeindeangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Sommer, Sonne, Urlaub. Leben in Freiheit und die Seele baumeln lassen. Das ist eine Sehnsucht vieler Menschen nach dem langen feuchten Winter. Nur ein Bruchteil der Menschen auf der Welt können sich diese Wünsche wirklich erfüllen. Meistens sind es die vielfachen Verpflichtungen, die man nicht so einfach auf die Seite legen kann, oder die materielle Not.



Mit den vielen Interessen und Verpflichtungen legt man sich aber auch Fesseln an, die einen festhalten und einem die Entfaltungsmöglichkeiten reduzieren. Ist die getroffene Entscheidung richtig gewesen, wenn die Seele darunter leidet? Sagt nicht das schlechte Gewissen nachher „hätte ich doch anders entscheiden sollen?“

Pflichtkollisionen entstehen uns oft auch in Bezug auf die Gastfreundschaft. Die Vollbeschäftigung mit sich selbst, dem Beruf und mit dem eigenen Haus- und Familienkreis ist zu wenig. Jeder Mensch braucht mehr. Er braucht Kultur, Religion, Naturerlebnisse, Sport und Spaß und vor allem den liebevollen, gemütlichen, regen Austausch mit den Mitmenschen und anderen Kraftquellen. Er braucht auch das Ausleben der Hobbys und die Erfahrung, dass ihm daraus neue Kräfte wachsen können.

Der Hebräerbrief bewirkt mitunter, dass man verunsichert wird auf den ersten Blick. Es ist nicht eindeutig geklärt, wer diesen Brief geschrieben hat. Auch die Frage nach der Entstehungszeit bleibt offen. An welche Adressaten richtet sich der Brief? Wer sind die Hebräer? Ist es überhaupt ein Brief?

.....Fortsetzung siehe nächste Seite



Zur Besinnung - Fortsetzung

Diejenigen unter uns, die sich mit Fragen der Herkunft und der Ursachenforschung bzw. mit der Bedeutung des Briefes für unsere heutige Zeit befassen, müssen sich redlich bemühen. Die Gedanken, die mich und vermutlich auch sie beschäftigen und umtreiben aus Hebr.13,2; sind vielfältig atemberaubend und ungemein aktuell auf dem Hintergrund unserer Zeit.

Natürlich sind es die Worte „Gastfreundschaft“ und „Engel“, auf die unser Augenmerk fällt. Unwillkürlich denken wir an die bekannte Geschichte, als Abraham einen Besuch von drei fremden Gestalten erhielt (1.Mose.18,2ff), die er nötigte, wirklich nötigte, seine Gastfreundschaft anzunehmen und es stellte sich später heraus, dass diese Gestalten Boten Gottes waren, als Engel. Denn „Engel“ bedeutet ja bekanntlich „der Gesandte“.

Gehen auch heute noch von Gott gesandte Engel durch unsere Welt des 21. Jahrhunderts? Unbekannte Boten? Ich glaube schon, dass solche Engel immer wieder unter uns wirken, gerade in Grenzsituationen des Lebens. Zur Erspürung solcher Phänomene empfiehlt Hebr.13,2; *„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“*

Wir kennen den Wert der Gastfreundschaft, nicht zuletzt aus Siebenbürgen. Touristen sind auch oft davon angetan, wenn sie arme, fremde Länder bereisen. Die Gastfreundschaft der Menschen erfreut und wärmt ihr Herz auf unbestimmte Zeit.

Das lässt mich fragen: Geben wir unserer Jugend diese wertsteigernde Tradition nicht mehr mit? Was läuft falsch? Wie gehen wir heute miteinander um, wenn Jede und Jeder über seinen Stress klagt und ihre/seine Lebensperspektiven reduziert und minimiert erscheinen. Wie können wir dazu beitragen, dass die Menschen neu hoffen und glauben lernen, dass Engel sie auf ihren weiteren Wegen begleiten werden. Weil sie dann auch weitergeben können, was sie selbst erfahren haben.

Ist diese Empfehlung des Hebräerbriefes nicht atemberaubend?

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Georg Zimmermann.



Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder,

wir haben eine neue Gemeindevertretung!

Am 2. und 8. April und per Briefwahl haben Sie Ihre Stimme abgegeben, nach 2 Wochen Wartezeit und keinen Einsprüchen war das Wahlergebnis dann endgültig und der Weg für die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Wahl des Presbyteriums frei.

In der ersten Sitzung der Gemeindevertretung, die in positiver, motivierter Stimmung ablief, konnten wir erstens die im Wahlergebnis vier letztgereihten Personen einstimmig in die Gemeindevertretung nachberufen und zweitens genügend KandidatInnen für die Wahl des Presbyteriums finden.

Das neue gewählte Presbyterium führte in seiner konstituierenden Sitzung wiederum die Wahl der Funktionen innerhalb seines Gremiums durch.

Das neue Presbyterium:

Ulrike Sahl-Neubacher, Kuratorin/Schriftführerin

Anja Védrenne-Lacombe, B.Ed., Kuratorin-Stv./Schriftführerin-Stv.

Anna Poscher, Schatzmeisterin

Monika Schöngruber, Schatzmeisterin-Stv.

Hermine Lustig

Sieglinde Steinmair

Pfr. Mag. Georg Zimmermann, von Amts wegen

Vor kurzem haben Sie die Einladung zum Kirchentag/Gustav-Adolf-Fest in Enns erhalten, verbunden - wie jedes Jahr - mit einer **Bitte um Unterstützung für unsere Pfarrgemeinde**. Dieses Mal haben wir Sie um eine Gabe für die Renovierung unserer Elektroinstallation gebeten. Diese Bitte um Unterstützung erlaube ich mir nun auch in diesem Gemeindebrief noch einmal auszusprechen!

Eine Anmerkung zu Seite 12: ab sofort gratulieren wir ab dem 80. Geburtstag zu jedem **Geburtstag** und tun dies in dieser Ausgabe auch nachträglich.

Ulli Sahl, Kuratorin



Familiengottesdienst Ostermontag - Rückblick



Die Steine, die wir durchs Leben schleppen, machen uns das Leben schwer. Und dabei kommen wir gar nicht auf die Idee, dass es da jemanden gibt, dem wir unsere Steine einfach hinschmeißen können und der sie auch noch jederzeit annimmt. Gott ist der, dem wir den Stein, der für uns unendlich schwer geworden ist, mit Ruhe überlassen können. Und Gott ist auch der, der den allerschwersten Stein, auch den Stein, den hundert Menschen nicht bewegen können, fortrollen kann. Wie schwer oder besser gesagt wie leicht wird dann wohl der Stein, der uns das Leben schwer macht, für ihn sein? Wenn wir den Stein abgeben, dann können wir wieder Licht sehen und wir werden viele Dinge in einem anderen Licht sehen. Und dann wird klar: bei Gott ist alles möglich, ein Stein rollt weg, ein Grab ist leer, Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Ulli Sahl



Familiengottesdienst Ostermontag – Rückblick



Das traditionelle Ostereiersuchen im Anschluss an den Gottesdienst erfreut Kleine und Große :-)) und beim Suchen ist voller Körpereinsatz, auch mit Papas Unterstützung, gefragt.





Einführungsgottesdienst der ...



Die liturgische Farbe zu Pfingsten ist rot - der Altarraum unserer Kirche wirkt durch die roten Paramente (Altar- und Kanzelbehang) wunderschön.



Kuratorin Ulli Sahl zeigt einen Rückblick über die Funktionsperiode der letzten Gemeindevertretung (2011-2018) in Bildern und bedankt sich bei den Mitgliedern der letzten Gemeindevertretung für ihr Mittragen und Mitdenken und begrüßt die neuen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Von den 22 Mitgliedern der aktuellen Gemeindevertretung waren 14 Personen bereits in der letzten Periode tätig, 8 Personen sind neu in diesem Gremium.



... neuen Gemeindevertretung



Pfr. Mag. Georg Zimmermann führt die neuen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in ihr Amt ein und segnet sie.



Bei wunderbarem Wetter feierten beim Empfang im Anschluss die nun ehemaligen und die neuen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit den Gemeindemitgliedern



Aktuelles



„Die (Ur) HEIMAT erwandern“

6.–8. Juli, Hallstatt/Obertraun

Zum neunten Mal findet nun die Wanderung des Evangelischen Bildungswerks OÖ und der Bildungswerke Gosau, Bad Goisern und Hallstatt/Obertraun, zum Kennenlernen der Urheimat der ab 1734 vertriebenen Evangelischen aus dem Salzkammergut, statt.

20. Ökumenische Sommerakademie

11.–13. Juli, Stift Kremsmünster

Ökumenische Reise „Der Balkan“

21.–28. Juli

(Nähere Informationen unter www.evangel.at/ebw-ooe)



„20 Monate Donald Trump und der bevorstehende Brexit“ – Was bedeutet das für Österreich?

Mittwoch, 19. September 2018, 19.30 Uhr

em. Prof. Dr.Dr.h.c. mult. Friedrich Schneider, Linz

(Nähere Informationen unter www.museum-ooe.evangel.at)



Herzliche Einladung
zum Sommerfest der Siebenbürger Nachbarschaft Traun
am Sonntag, 1. Juli, 11.00 Uhr

Das traditionelle Sommerfest der Nachbarschaft findet bei jedem Wetter statt! Mit Siebenbürger Bratwurst, gegrilltem Holzfleisch und knusprigen Baumstämmen wollen wir Sie auch heuer wieder kulinarisch verwöhnen. Es erwartet Sie Trauner Bier vom Fass und Musik von der Trachtenkapelle Traun „Siebenbürger“!



Wir gratulieren!

Bitte entschuldigen Sie, wenn wir Ihren runden Geburtstag übersehen haben!
Dieser Gemeindebrief umfasst den Zeitraum vom 3.6. - 16.9.2018.



- 10 Raphael Spalenka 20 Simon Steilner, Gregor Schramm
- 30 Bettina Beierling, Marcel Keintzel
- 40 Birgit Tremetsberger, Claudia Karst, Christine Riener
- 50 Astrid Gusenbauer
- 60 Karin Fölker, Gertrude Plass, Erika Egger, Margarethe Pölz
- 65 Johannes Kussberger
- 70 Walter Atteneder, Erika Eisner, Brigitte Tanzer
- 75 Horst Fleischer
- 81 Edith Hotea, nachträgl.: Emma Genser, Hans-Jürgen Helmkamp
- 82 Rosa Derflinger, nachträglich: Margit Adam, Helga Jeitler, Eduard Kriech, Eva Milla
- 83 nachträglich: Margarete Schmidt, Friederun Grimmer, Viorica Sebestyen
- 84 nachträglich: Dieter Hofmann- 85 Maria Hedrich, Edeltraud Ferk
- 86 nachträglich: Ursula Schramm, Frieda Heckl, Maria Karst
- 87 nachträglich: Johann Karst, Rudolf Möstl, Waldemar Ildin, Paula Brenner
- 88 nachträglich: Maria Renje
- 91 Mag. Annemarie Gumpesberger, Rosina Huber, nachtr.: Olga Krejci
- 92 Erika Herlt, nachträglich: Brigitte Schneider, Katharina Szegedi
- 97 Elisabeth Ludwig, nachträglich: Emma Schlecht



Am 7.4.2018 in Ansfelden:

Rosa Herbert, Haid, im 88. Lebensjahr.

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich." (Joh 14,1-6)

Am 27.4.2018 in Traun:

Ingrid Sari, Linz.

„Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch, Sela. Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, einen Herrn, der vom Tode errettet." (Ps 68,20-21)

Am 30.4.2018 in Pucking:

Engelbert Schatzl, Pucking, im 97. Lebensjahr.

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst HERR, du treuer Gott." (Ps 31,6)

Im Gedenken an Herrn Schatzl

Wir trauern um Herrn Schatzl, der unsere Pfarrgemeinde über mehrere Jahrzehnte mitgestaltet hat:

Ende der 1960-er Jahre gehörte er für Haid bereits der Gemeindevertretung der Pfarrgemeinde Traun an, ab 1976 war er zuerst Kurator-Stv. und dann Kurator in der Tochtergemeinde Haid. Lange Jahre war er für die Kirchenbeitragsangelegenheiten unserer Gemeinde zuständig, unterstützt von seiner Frau Waltraud.



Gottesdienste und Termine

Sonntag, 3. Juni	10.00 Uhr 	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Evang. Presseverband (OKR)</i>
Sonntag, 10. Juni	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Mittwoch, 13. Juni	20.00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
Sonntag, 17. Juni	10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 24. Juni	10.00 Uhr   	4. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst mit silberner, goldener und diamantener Jubiläumskonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i> Gemeindefest
Mittwoch, 27. Juni	13.00 Uhr	Pensionistenausflug 
Sonntag, 1. Juli	10.00 Uhr 	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Evang. Jugend OÖ (Sup./Pfl.)</i>
Mittwoch, 3. Juli	19.00 Uhr	Sitzung des Presbyteriums



Gottesdienste und Termine - Fortsetzung

Sonntag, 8. Juli	10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) <i>Kollekte: Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau (OKR)</i>
Sonntag, 15. Juli	10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 22. Juli	10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Richard Gutternigg) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 29. Juli	10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Werner Blüher) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 5. August	10.00 Uhr 	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Lektor Thomas Carlsson) <i>Kollekte: christlich-jüdische Zusammen- arbeit (OKR)</i>
Sonntag, 12. August	10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor David Blüher) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 19. August	10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Johann Hartig) <i>Kollekte: Zwischenkirchliche Hilfe (OKR/Pfl.)</i>
Sonntag, 26. August	10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 2. September	10.00 Uhr 	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>

Impressum: Herausgeber, Redaktion und Versand:
 Evang. Pfarramt A.B. – Tochtergemeinde Haid, Adalbert-Stifter-Straße 15, 4053 Haid
 Redaktion: Pfr. Mag. Georg Zimmermann, Sieglinde Steinmair, Ulli Sahl



Gottesdienste und Termine — Fortsetzung

Sonntag, 9. September	10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Stipendienfonds des Lehrervereins (Sup.)</i> Im Anschluss: Gemeindeausflug
Sonntag, 16. September	10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Wilhelm Dantine- Stipendienfonds (OKR)</i>

Geh aus mein Herz und suche Freud
 in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.
 Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
 sich ausgeschmücket haben. (Evangelisches Gesangbuch Nr. 503)

Zeichenerklärung:
 OKR = Oberkirchenrat, Sup. = Superintendentur, Pfl.= Pflichtkollekte